

Neues Trikot „mit Herz“

TuS Ferndorfs Testspiel in Friesenheim fällt aus



„Hier schlägt dein Herz“ steht auf dem neuen TuS-Trikot. Foto: geo

geo **Ferndorf.** Zur neuen Saison wird sich der TuS Ferndorf seinen Zuschauern und den Gegnern auch mit einem neuen Trikot präsentieren. Während das „Heimtrikot“ klassisch in rot-weiß gehalten ist, wurde für das „Away-Trikot“ der weiße Grund mit grauer Schrift gewählt. Besonders stolz ist man bei den Ferndorfern, dass Slogans aus der „TuS-Ferndorf-Familie“ beidseitig auf dem Trikot Eingang fanden, so zum Beispiel der Spruch „Hier schlägt dein Herz“ auf der Vorderseite.

Unterdessen gibt es eine wichtige Änderung im Vorbereitungsplan der Ferndorfer, da sich Renovierungsarbeiten an der Halle des Bundesligisten TSG Friesenheim verzögerten und den „Eulen“ daher am 21. Juli keine geeignete Halle für das geplante Match gegen Ferndorf zur Verfügung stand. Ersatzweise empfängt Zweitligist Ferndorf nun am gleichen Tag in Kreuztal (Samstag, 21. Juli) den hessischen Drittligisten HSG Hanau.

Punktekampf in Kanada

Burbacher Müller holt mit Teamkollege Hand 5. Platz bei US-Rennserie

simon **Bowmanville.** Runde sechs der IMSA WeatherTech SportsCar Championship absolvierten die Teams der prestigeträchtigen US-Rennserie auf der Strecke des Canadian Tire Motorsport Park in Kanada. Auf dem 3,957 Kilometer langen High-Speed Kurs von Mosport hatte das Ford Chip Ganassi-Duo Dirk Müller und Joey Hand, das vor Wochenfrist bei den sechs Stunden von Watkins Glen noch einen triumphalen Erfolg gefeiert hatte, diesmal nichts zu Lachen. Bereits in den drei Trainingssitzungen kamen die als Tabellenführer angereisten Piloten im Ford GT mit der Nummer 66 nicht richtig auf Touren und im Qualifying am Samstag musste Joey Hand den Wagen mit einem Aufhängungsproblem an der Box parken.

Im Rennen am Sonntag besserte sich das Fahrverhalten des Autos zwar etwas, aber beide Ford waren in harten Mittelfeldkämpfen gebunden. Ein mehr als glückliches Händchen hatten allerdings die Teamkollegen im Schwesterauto, Richard Westbrook und Ryan Briscoe, im Auto mit der Nummer 67. Genau in dem Moment, als Westbrook in die Boxengasse einbog, ging das Safety-Car auf die Strecke

und bremste das Feld damit drastisch ein. Das Ford-Duo übernahm uneinholbar die Klassenspitze.

Dirk Müller hingegen, der den Teamkollegen beim nächsten regulären Stopp überholt hätte, blieb auf Position 5 im Mittelfeld der Klasse stecken. „Ich freue mich natürlich sehr für das Team“, erklärte Dirk nach seiner Rückkehr nach Deutschland. „Der Sieg kam ziemlich unerwartet. Aber dieses Glück muss man halt haben, um ganz vorne zu sein. Wir sind das ganze Wochenende nicht richtig in Fahrt gekommen und dann das Problem im Qualifying und der Start vom Ende der Klasse war alles andere als eine gute Ausgangsposition. Als das Wetter am Sonntag zum Rennen etwas wärmer wurde, wurden unsere Probleme dann etwas weniger. Letztendlich haben wir mit Rang 5 noch einige Punkte im Meisterschaftskampf gerettet, sind aber im Championat wieder auf Position 3 zurückgefallen. Aber es ist nichts verloren, denn wir haben heute wieder gesehen, wie eng es in der Meisterschaft zugeht.“

Der siebte Lauf der IMSA SportsCar Championship findet am 21. Juli im Lime Rock Park in Lakeville/USA statt.



Paul-Ulrich Werthenbach (Mitte) wurde durch Obmann Ulrich Neus (rechts) und Lehrwart Andreas Kornmann (links) feierlich verabschiedet. Foto: KSA

„P-U“ Werthenbach tritt kürzer

SIEGEN KSA bedankt sich für Engagement als Verbandsbeobachter und Lehrstabs-Mitglied

Auf Kreisebene steht Werthenbach aber weiterhin zur Verfügung.

sz ■ Der Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) Siegen-Wittgenstein dankt einem Fußball-Schiedsrichter, der sich in seinem Hobby sehr engagiert und verdient gemacht hat. Paul-Ulrich Werthenbach (SuS Niederschelden) schied kürzlich aufgrund des Erreichens der Altersgrenze als Verbandsbeobachter, und auf eigenen Wunsch als Mitglied des Lehrwesenteams Senioren aus.

Er ist Schiedsrichter seit dem 23. Oktober 1985 und schaffte es als Referee bis in die Landesliga. Neben den Einsätzen als auf den Sportplätzen war er auch als Funktionär sehr aktiv. So war er von 1995 bis 1997 für zwei Jahre Kreisschiedsrichterobmann (KSO), bevor er dieses Amt an den jetzigen Ehrenobmann Ralf Plate übergab. In der Lehrarbeit engagierte sich der Pensionär und frühere Ange-

stellte beim Kreiswehrratsamt Siegen seit 2002, und war bis zum Ende der abgelaufenen Saison 2017/18 Mitglied und Referent im Lehrwesenteam Senioren des KSA.

Seine große Erfahrung und sein Wissen vermittelte Paul-Ulrich Werthenbach auch als Kreisbeobachter. Zahlreiche Schiedsrichter profitierten von seinen Beurteilungen, Tipps und Hinweisen. Dem Verbandschiedsrichterausschuss Westfalen (VSA) blieb das natürlich nicht verborgen, so dass er Paul-Ulrich Werthenbach auch in den Kreis der Verbandsbeobachter berief. Seit mehr als zehn Jahren begutachtete und beurteilte er daher auch überkreislich Schiedsrichter aus ganz Westfalen bei ihren Spielleitungen von der Bezirksliga bis zur Westfalenliga.

Auch diese Aufgabe nahm er akribisch, aber auch besonders mit dem Gedanken der Erkennung und Förderung junger Talente mit Perspektive als wichtige Aufgabe für das Schiedsrichterwesen wahr. Diese Tätigkeit endet durch Vollendung des 70. Lebensjahres aufgrund der Alters-

grenze des Verbandes. Das Ausscheiden aus dem Kreis der Verbandsbeobachter nahm er zum Anlass, sich auch aus dem Lehrwesenteam Senioren als Referent zurückzuziehen und die Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Sein Nachfolger sowohl im Lehrwesenteam wie auch als Verbandsbeobachter ist der Landesliga-Schiedsrichter Thorsten Götz (1. FC Kaan-Marienberg).

Zur Freude des KSA steht Paul-Ulrich Werthenbach aber als Beobachter auf Kreisebene weiterhin zur Verfügung. Er wird daher nicht gänzlich als Aktiver verabschiedet, sondern lediglich aus zwei äußerst bedeutungsvollen Aufgaben, die er jahrzehntelang mit großer Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Freude wahr genommen hat.

Im Rahmen der kürzlich in Raumländ durchgeführten Saisonabschlussfeier der heimischen Referees wurde der Dank des KSA durch eine launische Rede und Überreichung eines Präsenzs durch den Obmann Ulrich Neus (SV Setzen) und den Lehrwart Andreas Kornmann (SV Netphen) zum Ausdruck gebracht.

Brisante Auftaktpartien

Fußball-Bezirksliga 5: Derbys Salchendorf - Weißtal und Niederschelden - Eiserfeld gleich am 1. Spieltag

sz **Siegen.** Nachdem in den vergangenen Tagen bereits die Spielpläne der Oberliga Westfalen, der Westfalen- und der Landesliga für die kommende Fußball-Saison 2018/19 fertiggestellt worden waren, ist nun auch der Plan der Bezirksliga 5 „raus“. Lokalduelle sind dabei an der Tagesordnung, denn abgesehen von den „Exoten“ Kiersper SC und TuS Plettenberg stammen alle übrigen 14 Mannschaften aus dem Altkreis Siegen (8) und dem Kreis Olpe (6). Für den 1. Spieltag hat Staffelleiter Hans-Uwe Frommann aber ein besonderes Händchen bewiesen.

Mit den Derby zwischen Vizemeister Germania Salchendorf und dem TSV Weißtal sowie dem Duell zwischen dem SuS Niederschelden und dem FC Eiserfeld finden zwei besondere Kracher gleich am 12. August statt. Der ambitionierte SV Ottingen, der zum Auftakt bei Aufsteiger VfR Rüblinghausen gastiert, bekam für Spieltag Nummer 2 einen Wunsch erfüllt. Passend zur Kirmeszeit

empfängt der SVO den Landesliga-Aufsteiger FC Altenhof zum Wendschen Derby. Die Partie ist noch auf Sonntag, den 19. August terminiert, es ist aber mit einer Vorverlegung auf Donnerstag oder Freitag zu rechnen.

Eine schwere Aufgabe gleich zu Beginn hat Aufsteiger TuS Deuz vor der Brust. Die Mannschaft von Trainer Alexander Müller spielt zuhause gegen den SV 04 Attendorn, der nach einer bemerkenswerten Aufholjagd am letzten Spieltag den Landesliga-Klassenerhalt hauchdünn verpasst hatte. Das Siegerländer Aufsteigerduell zwischen Deuz und dem SV Setzen findet am 5. Spieltag statt, doch ganz besonders im Fokus dürfte beim TuS der 10. Oktober stehen. Dann, am 9. Spieltag, gastiert Germania Salchendorf zum „Johannländer Derby“ in der Irl-Deuz-Arena. Die Sportplätze beider Mannschaften trennen gerade einmal vier Kilometer. – Die Paarungen der ersten vier Spieltage im Überblick:

► **1. Spieltag** (So., 12. August): SG Hickengrund - Kiersper SC, VfR Rüblinghausen - SV Ottingen, TuS Deuz - SV 04 Attendorn, TuS Plettenberg - SC Drolshagen, Germania Salchendorf - TSV Weißtal, SuS Niederschelden - FC Eiserfeld, Fortuna Freudenberg - SV Setzen, FC Altenhof - SC Listernohl/W.L. (alle 15 Uhr).

► **2. Spieltag** (So., 19. August): SV Setzen - SuS Niederschelden, FC Eiserfeld - Germania Salchendorf, TSV Weißtal - TuS Plettenberg, SC Drolshagen - TuS Deuz, SV 04 Attendorn - VfR Rüblinghausen, SV Ottingen - FC Altenhof, SC Listernohl/W.L. - SG Hickengrund, Kiersper SC - Fortuna Freudenberg (alle 15 Uhr).

► **3. Spieltag** (So., 26. August): SG Hickengrund - Fortuna Freudenberg, VfR Rüblinghausen - SC Drolshagen, TuS Deuz - TSV Weißtal, TuS Plettenberg - FC Eiserfeld, Germania Salchendorf - SV Setzen, SuS Niederschelden - Kiersper SC, SC Listernohl/W.L. - SV Ottingen, FC Altenhof - SV 04 Attendorn (alle 15 Uhr).

► **4. Spieltag** (So., 2. September): SV Setzen - TuS Plettenberg, FC Eiserfeld - TuS Deuz, TSV Weißtal - VfR Rüblinghausen, SC Drolshagen - FC Altenhof, SV 04 Attendorn - SC Listernohl/W.L., SV Ottingen - SG Hickengrund, Fortuna Freudenberg - SuS Niederschelden, Kiersper SC - Germania Salchendorf.



Dirk Müller und Joey Hand hatten in Kanada kein glückliches Wochenende. Mit Position 5 in der GTLM-Klasse sicherte sich das Duo im Ford GT aber immerhin noch einige wertvolle Meisterschaftszähler. Foto: simon/Wes Duenkel

Deuz überrollt Erndtebrück 2. mit 7:3

Fußball-Testspiel

► **TuS Deuz - TuS Erndtebrück 2. 7:3 (4:2)** ■ Auch im zweiten Testspiel unterlag die Erndtebrücker Reserve einem Bezirksligisten. Nach der 1:3-Niederlage gegen Weißtal setzte es gestern Abend beim TuS Deuz eine 3:7-Klatsche. Alfonso Rubio-Doblas, Trainer des Landesligisten, haderte: „Nach einem guten Anfang haben wir komplett den Faden verloren. Unser Defensivverhalten war heute eine Katastrophe, daher haben wir haben auch in der Höhe verdient verloren. Wir müssen jetzt vor allem an unserer Verteidigung arbeiten.“ Die Erndtebrücker zogen zweimal in Front. Einmal durch Nico Renner (3.) und einmal durch Rückkehrer Manuel

Müther per Strafstoß. Bei den Deuzern glänzte Mike Brado jedoch mit einem Dreierpack (7./36./44.). Und dank eines Doppelpacks von Jan Vitt (34./53.) und Toren von Pascal Znamenak (87.) und Neuzugang Dennis Neuser (90.) schossen die Deuzer am Ende einen hohen Sieg heraus. Cem Özers Premierentor im Erndtebrücker Dress war nur Ergebniskosmetik (62.). Der Deuzer Coach Alexander Müller war mit dem zweiten Testspielsieg zufrieden: „Ich habe nichts auszusetzen. Gegen eine klassenhöhere Mannschaft haben wir spielerisch und konditionell mitgehalten. Der Sieg war verdient, wenngleich letztlich etwas zu hoch. Es ist aber schon ein bisschen beängstigend, dass wir schon so in Frühform sind.“ klug

FUSSBALL AKTUELL

Testspiele

► Sportfr. Birkelbach - FC Ederbergland 2. 2:4, VfB Banfe - SG Roßbachtal 1:4, TuS Deuz - TuS Erndtebrück 2. 7:3, SpVg Neunkirchen 2. - TSV Weißtal 2. 0:4, SG Finnentrop/Bamenohl - FSV

Gerlingen 2:3, AtA Betzdorf - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 2. 6:4, Adler Niederfischbach - DJK Friesenhagen 1:2, SG Mittelhof/Niederhövels - SG Betzdorf A-Jugend 2:2, Sportfr. Schönstein - SG Betzdorf 0:2.

Pokal-Vorverkauf startet

Karten für Erndtebrücks Schlager gegen den HSV auch bei der Siegener Zeitung erhältlich

sz **Siegen/Erndtebrück.** Der Fußball-Oberligist TuS Erndtebrück startet seinen Kartenvorverkauf für das DFB-Pokalspiel gegen den Zweitligisten Hamburger SV am Samstag, den 18. August um 18:30 Uhr im Siegener Leimbachstadion.

Ab morgen gibt es die Steh- und Sitzplatzkarten im freien Vorverkauf in den Filialen der Sparkasse Wittgenstein in Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück sowie in Erndtebrück bei Lotto Gessner und Lotto Stöcker. Im Siegerland sind die Karten in den Filialen der Siegener Zeitung am Siegener Obergraben, in

Weidenau, Kreuztal, Betzdorf und Olpe erwerben. Außerdem gibt es die begehrten Tickets bei Sport Schulze in Bürbach und im EuroTicketStore im Einkaufszentrum Weidenau.

Darüber hinaus bietet die Konzertkasse der Siegener Zeitung auch die Möglichkeit zur Online-Bestellung für auswärtige Zuschauer an. Hierzu sendet man bitte eine E-Mail an konzertkasse@siegerer-zeitung.de mit Name, Telefonnummer, vollständiger Adresse sowie genauer Angabe der Anzahl und Kategorie der gewünschten Karten.

Für das Pokalspiel gegen den HSV gibt es auf der überdachten Haupttribüne Stehplatzkarten zu 16 € und Sitzplatzkarten zu 30 €, auf der nicht überdachten Gegengerade und Kurven sind Stehplatzkarten zu 12 € sowie ermäßigte Karten zu 9 € für Rentner, Schwerbehinderte und deren Begleitperson, Schüler bis 16 Jahren und Studenten. Hierzu ist am Spieltag unbedingt der entsprechende Ausweis mitzuführen.

Karten für den Gästebereich sind ausschließlich über den Hamburger SV zu erwerben.